

## Vor verschlossener Tür: Wie geht man mit Misserfolg in der Liebe um?

*Die Aufgabe, nachts den Hauseingang zu bewachen, war kein Zuckerschlecken und fiel deshalb oft niedrig gestellten Sklaven zu, die dort regelrecht angekettet wurden. Eigentlich sollten solche Leute doch nichts mehr zu verlieren haben – findet jedenfalls Ovid...*

3	<p>Ianitor – indignum! – dura religate catena,  difficilem moto cardine pande forem!</p> <p>Quod precor, exiguum est: Aditu fac ianua parvo  obliquum capiat semiadaperta latus.</p> <p>Longus amor tales corpus tenuavit in usus</p>	<p><b>ianitor</b> Türhüter <b>religatus</b> + Abl. festgebunden an (religate = Vokativ) <b>cardo</b>, cardinis, m. Türangel <b>moto cardine</b> Abl.abs. <b>pandere</b> öffnen <b>exiguus</b> gering, winzig <i>Ordne und übersetze: fac (ut) ianua semiadaperta capiat</i> Sorge dafür, dass die halb geöffnete Tür aufnimmt <b>obliquum latus</b> seitlich gedrehter Körper <b>tenuare</b> dünn machen, schwächen <b>tales in usus</b> für solchen Gebrauch <b>aptus</b> passend, geeignet</p>
6	<p>aptaque subducto pondere membra dedit.</p> <p>Ille per excubias custodum leniter ire  monstrat: Inoffensos derigit ille pedes.</p>	<p><b>subducto pondere</b> Abl. abs. / <b>subducere</b> entziehen, verringern <b>ille</b> gemeint ist die Liebe (amor) <b>excubiae custodum</b> übersetze: Posten der Bewacher <b>leniter</b> (Adv.) behutsam <b>inoffensus</b> unangestoßen, ohne angestoßen zu haben</p>
9	<p>At quondam noctem simulacraque vana timebam.  Mirabar, tenebris quisquis iturus erat.</p> <p>Risit, ut audirem, tenera cum matre Cupido</p>	<p><b>derigere</b> lenken <b>vanus</b> leer, wesenlos  <b>iturus erat</b> unterwegs war  <b>tener, tenera, tenerum</b> zart, jung</p>
12	<p>et leviter “Fies tu quoque fortis” ait.</p> <p>Nec mora, venit amor – non umbras nocte volantis,  non timeo strictas in mea fata manus.</p>	<p><b>fies</b> Fut. I von fieri: du wirst werden  <b>umbras volantis</b> = umbras volantes  <b>stringere, stringo, strinxi, strictum</b> ziehen, zücken / <b>manus</b> hier: Waffen</p>
15	<p>Te nimium lentum timeo, tibi blandior uni.  Tu, me quo possis perdere, fulmen habes.</p> <p>Adspice – uti videas, inmitia claustra relaxa –</p>	<p><b>lentus</b> gemächlich, langsam <b>blandiri</b> (Dep.) schmeicheln <b>fulmen</b> Blitz <b>uti</b> = ut <b>inmitis</b> gnadenlos, hart <b>claustrum</b> Türriegel <b>relaxare</b> lösen, öffnen</p>

18	<p>uda sit ut lacrimis ianua facta meis! [...]</p> <p>Ferreus orantem nequiquam, ianitor, audis,</p> <p>roboribus duris ianua fulta riget.</p>	<p><b>Ordne: ut ianua lacrimis meis uda facta sit.</b></p> <p><b>udus</b> nass, triefend</p> <p><b>ferreus</b> eisern</p> <p><b>nequiquam</b> vergeblich, ohne Erfolg</p> <p><b>robur, roboris, n.</b> Hartholz</p> <p><b>fulcire, fulcio, fulsi, fultum</b> stützen, bestärken</p>
21	<p>Urbibus obsessis clausae munimina portae</p> <p>prosunt. In media pace quid arma times?</p> <p>Quid facies hosti, qui sic excludis amantem?</p>	<p><b>rigere, rigeo</b> starr sein</p> <p><b>obsessus</b> (PPP) belagert</p> <p><b>munimen, muniminis, n.</b> Befestigungsanlage, Schutz</p> <p><b>prodesse, prosum</b> nützen</p> <p><b>quid facies hosti, qui</b> was wirst du einem Feind antun, wenn du...</p> <p><b>excludere</b> ausschließen</p>
24	<p>Tempora noctis eunt: Excute poste seram! [...]</p> <p>Qualiscumque vale sentique abeuntis honorem.</p> <p>Lente nec admissio turpis amante, vale!</p>	<p><b>ire hier:</b> voranschreiten</p> <p><b>excutere</b> herausschlagen, abschlagen</p> <p><b>sera</b> Riegel</p> <p><b>qualiscumque</b> wie (schlecht) du auch sein magst</p> <p><b>senti Imperativ Sg.:</b> nimm wahr</p> <p><b>abeuntis</b> dessen, der (jetzt) geht / gehen muss</p>
27	<p>Vos quoque, crudeles rigido cum limine postes</p> <p>duraque conservae ligna, valete, fores!</p>	<p><b>Lente nec admissio turpis amante, vale!</b> <i>übersetze:</i> Leb wohl, du Zögernder und Schändlicher, weil ein Liebender (von dir) nicht eingelassen wurde!</p> <p><b>limen, liminis, n.</b> (Tür)Schwelle</p> <p><b>Ordne: duraque ligna, conservae fores conserva</b> Mitsklavin</p>

### Weiterführende Aufgaben ✍

1. Beschreiben Sie in eigenen Worten die Situation, die Ovid in der Elegie schildert.
2. Arbeiten Sie heraus, wie der *amator* sich **a)** dem Wächter gegenüber verhält und wie er **b)** versucht, ihn zum Öffnen des Tors zu bewegen. Gehen Sie diesbezüglich auch auf Veränderungen seines Verhaltens im Verlauf des Gedichts ein und was diese Veränderungen über den *amator* und sein Leiden aussagen.
3. Bei diesem Gedicht handelt es sich um ein sogenanntes *Paraklausithyron*, ein Klagegedicht, das der *amator* tränenreich nachts vor der verschlossenen, vielleicht sogar bewachten Tür seiner Geliebten darbringt, manchmal sturzbetrunken.

Erörtern Sie auf Grundlage Ihrer bisherigen Kenntnisse (Propertius, Tibullus, Ovid) die Bedeutung des Paraklausithyron in der Liebeselegie!